

PROGRAMA DE DESENVOLVIMENTO DE PROFESSORES DE ALEMÃO (PDPA)

Curso de Aperfeiçoamento em Ensino de Alemão como Língua Estrangeira

Alemão para uma escola em transformação: Brasil global 2015

Deutsch für eine Schule im Wandel: Brasilien global 2015

CÉLIA WEBER HEYLMANN

VIVENVIAR BERLIM: COM FOTOS, MÚSICA E HISTÓRIA

2015

INTRODUÇÃO

Berlin tem uma grande importância na história mundial, principalmente na Europa. Berlin é uma Metrópole de cultura, política, Desenvolvimento. A apresentação "Vivenciar Berlin" é um projeto didático-pedagógico em que Berlin, a capital da Alemanha, é apresentada através de diferentes métodos, para diversas aulas a alunos dos níveis A1 a B1 com estruturas simples aproximando história e pontos turísticos a fim de conhecê-los mais de perto. Há exemplos de músicas, Pesquisa, textos simples, fotos, filmes curtos como proposta de aulas. Este projeto se originou a partir de um seminário para professores de alemão concedido pela CAPES, através da Universidade do Paraná. O Projeto deverá servir como um material de apoio para as aulas de Conhecimento geográfico e Cultural para professores de alemão. Trata-se de 5 Propostas divididas em 18 a 20 aulas de 50 minutos. Na primeira parte são apresentados 35 pontos turísticos com texto para esclarecer e despertar acerca de lugares de grande importância em Berlin. Na segunda parte, são apresentadas músicas que falam sobre Berlin. Na terceira parte, a fim de trabalhar a história de Berlin, fala-se sobre uma música de Reinhard Mey e, por consequência, um clipe da mesma música. Na quarta parte o Tema "Muro de Berlin" é trabalhado. No final, ainda é dado um espaço para apresentar uma sugestão de trabalho com o que é típico para Berlin. O objetivo principal deste projeto é a assimilação de Conhecimento, fatos, dados sobre Berlin. O propósito deste trabalho é de servir de ajuda para o professor que queira dar importância ao tema Berlin e trabalhá-lo de forma motivadora.



Projeto de Aula N. 1 : (1 a 4 aulas) Nível B1

1. Objetivo Geral: Alunos devem ser motivados a conhecer Berlim através de fotos e , a partir daí, conhecer os principais pontos turísticos e estar bem informados acerca dos mesmos.

Objetivos específicos:

O aluno deverá ligar fotos e Texto informativo.

O aluno deverá aprender o novo vocabulário.

O aluno deverá conhecer o máximo possível e saber falar sobre Berlim

METODOLOGIA

Fase A: Introdução: (Mapa da Alemanha e da Cidade de Berlim)

Professor mostra no mapa da Alemanha onde fica Berlim. No mapa de Berlim são colocados cartõzinhos que foram escritos pelos alunos em um *Brainstorming* através da seguinte proposta: "O que vocês sabem acerca de Berlim?"



Alguns cartões já foram previamente preparados pelo professor e deverão ser acrescentados, se os alunos não tiverem citado anteriormente. Vocabulário não compreendido deverá ser esclarecido pelo professor

Segue relação de palavras possíveis:

Hauptstadt Deutschlands	Sitz des Bundespräsidenten
Stadtstaat	Bundestag
3,45 Millionen Einwohner	Bundesrat
die zweitgrößte Stadt in der Europäischen Union	Bundeskanzleramt
Weltstadt der Kultur	Angela Dorothea Merkel
die Regierung und das Parlament	Joachim Gauck
Die Mauer	12 Bezirke

Fase B: Ver Pontos turísticos de Berlim :

Um PPT sobre Berlim com museus, monumentos, teatros, construções e parques é mostrado

[Berlin.ppt](#)

Professor mostra fotos no Data show e os alunos recebem textos curtos com explicações sobre cada ponto turístico. Para cada foto há um texto. (Há 35 fotos com textos, mas nem todos precisam ser trabalhados pelo professor. Podem ser escolhidos 10 por aula). Cada aluno receberá um texto que deverá ser compreendido por ele de tal forma que o possa reproduzir com próprias palavras e apresentar o ponto turístico a que se refere em 1 a 2 frases na próxima fase.

2. Folha para Professor



Der Alexanderplatz,

im Volksmund auch nur kurz “Alex” genannt, ist ein zentraler Platz und Verkehrsknotenpunkt im Berliner Stadtteil Mitte. Er ist einer der meistbesuchten Plätze in Berlin und zugleich eine der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Stadt.



Zwei Eingänge führen in den Zoo, die für sich schon kleine Kunstwerke sind: durch das Löwentor am Hardenbergplatz und durch das imposante Elefantentor an der Budapester Straße, neben dem auch der Eingang ins berühmte und unabhängig vom Zoo geführte *Aquarium* liegt - auch dies das artenreichste der Welt. Das Aquarium geht übrigens auf den Tiervater Brehm zurück, der 1869 Unter den Linden das erste *Berliner Aquarium* begründet hatte. Fische, Reptilien, Amphibien und Insekten in aller ihrer Farb- und Formenpracht, gewaltige Krokodilkaimane und Schildkröten in der Krokodilhalle und tropische Riffhaie im 150.000 Liter großen Geobecken erwarten dort den Besucher.



Ab 1882 entstand ein Ausflugsbahnhof auf der grünen Wiese, der heutige *Bahnhof Zoo*. Er wurde seit den 30er Jahren mehrfach umgebaut und hatte zu West-Berliner Zeiten die Funktion eines Hauptbahnhofes. Nun ist er wieder, was er ursprünglich war: einer der Fernbahnhöfe der Stadtbahn. Berühmt wurde er nicht zuletzt durch das Buch und den Film "Wir Kinder vom Bahnhof Zoo" von Christiane F. Die Drogen- und Stricherszene spielt heute eine kleinere Rolle.



Der *Bahnhof Zoologischer Garten* erreicht man man gur mit U- und S-Bahn. Vom Bahnhof Zoo hat man einen guten Blick auf die Turmruine der Kaiser-Wilhelm Gedächtniskirche, dem Erkennungszeichen der City-West. Den Bahnhof Zoo verlässt man nun Richtung der Kirche und läuft bis zum Breitscheidplatz.



Gedächtniskirche Berlin

Zurzeit wird die Gedächtniskirche saniert und ist hinter einem Baugerüst versteckt. Die Sanierung wird voraussichtlich noch bis Ende 2015 andauern. Im Zweiten Weltkrieg wurde die Gedächtniskirche durch Bombenangriffe stark zerstört. Seitdem steht die Ruine als Mahnmahl gegen den Krieg mitten in Berlin.



Der Ku'damm in Berlin

Nachdem man Kirche und Platz ausgiebig besichtigt hat, geht es auf dem berühmten Kurfürstendamm für ein paar hundert Meter Richtung Westen bis zur Joachimtaler Straße. Der Ku'Damm, wie ihn Berliner nennen, ist eine traditionsreiche Einkaufs- und Flaniermeile, die 2011 ihren 100. Geburtstag feiert. Am Bahnhof Zoo steigt man in eine der vielen S-Bahnen Richtung City-Ost.



Hauptbahnhof Berlin

Nach wenigen Stationen erreicht man mit der S-Bahn den Berliner Hauptbahnhof, wo man die S-Bahn verlässt und den Südausgang des Bahnhofs ansteuert. Zahlreiche Geschäfte auf mehreren Ebenen, ein Blick auf die Gleise und die moderne Architektur sind den Aufenthalt wert. Am Südausgang angekommen, kann man bereits das Regierungsviertel mit Kanzleramt (rechts) und Reichstag (links) sehen. Man überquert zuerst die Spree und läuft Richtung Kanzleramt.





Siegessäule

Es lohnt sich, einen Sitzplatz auf der rechten Seite in Fahrtrichtung zu erobern. Denn kurz nach dem Zoo überquert die Trasse die Straße des 17. Juni und es eröffnet sich ein weiter Blick bis zur Siegessäule mit der Siegesgöttin Viktoria. Diese wurde 1873 als Nationaldenkmal an preußische Siege vor dem Reichstagsgebäude eingeweiht. 1938 stand sie der Stadtplanung der Nationalsozialisten im Weg und wurde an ihren heutigen Standort umgesetzt. Die Vergoldung der Skulptur brachte ihr den Namen „Goldelse“ ein.

Siegessäule

Die Siegessäule steht seit 1938 inmitten der grünen Lunge Berlins, dem Tiergarten. Damals war sie der Stadtplanung der Nationalsozialisten im Weg und wurde deshalb von ihrem ursprünglichen Standort am Reichstag entfernt und umgesetzt. Am Reichstag wurde sie 1873 als Nationaldenkmal für preußische Siege eingeweiht. Oben auf dem Sockel steht die Siegesgöttin Viktoria, die aufgrund ihrer Vergoldung im Volksmund „Goldelse“ genannt wird. Von der Aussichtsplattform hat man bei schönem Wetter einen weiten Blick über den Tiergarten und die Stadt.



Bundeskanzleramt in Berlin

Das neue Kanzleramt wurde im Jahr 2001 fertig gestellt. In ihm befinden sich Büros und Arbeitsräume der Bundeskanzlerin. Das Grundstück ist mit Hubschrauberlandeplatz und Kanzlerpark 7000 Quadratmeter groß. Was man von vorn nicht ahnt: Das Kanzleramt ist eines der größten Regierungs- Hauptquartiere der Welt und laut Wikipedia achtmal größer als das Weiße Haus in Washington.



Reichstag

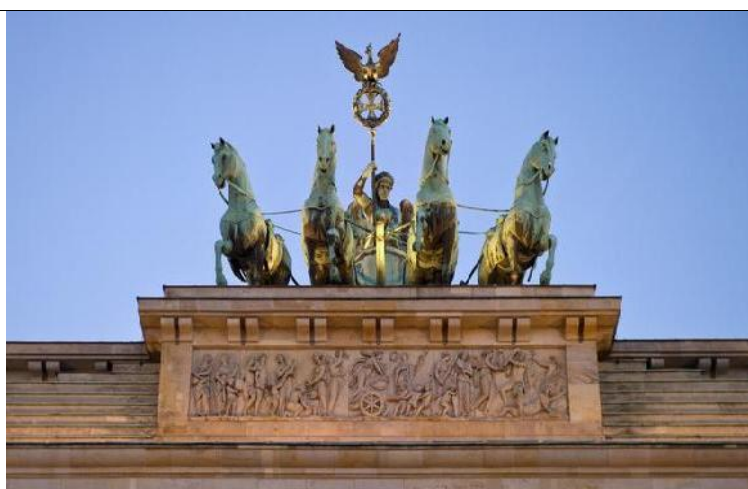
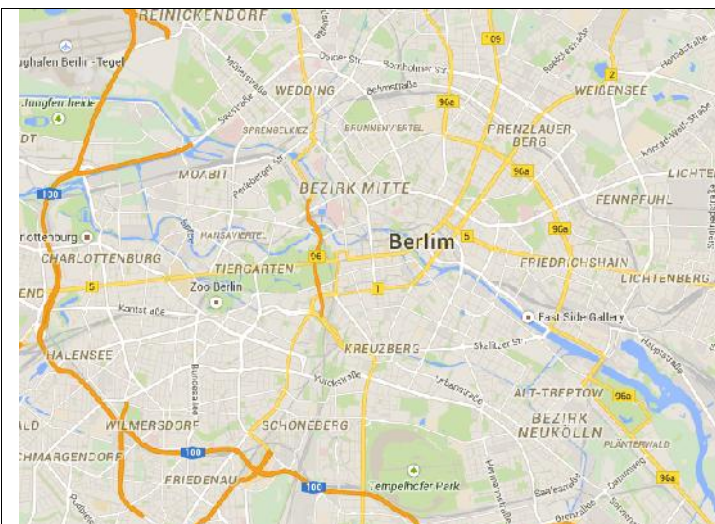
Dem Kanzleramt schräg gegenüber steht in einiger Entfernung der Reichstag, die gläserne Kuppel ist gut zu erkennen. Ein spontaner Besuch der Kuppel ist leider nicht möglich, da man sich dafür vorher anmelden muss. Aber ein Foto unter dem Giebel mit der berühmten Widmung „Dem deutschen Volke“ kann jeder ohne Anmeldung knipsen. Der Reichstag wurde 1884 bis 1894 für den Reichstag des Deutschen Kaiserreiches erbaut. Während der deutschen Teilung lag das Gebäude wie in einem Dornröschenschlaf. Seit der Wiedervereinigung, ist der Reichstag bis heute der Sitz des deutschen Bundestages.



Brandenburger Tor

Nachdem man den Reichstag einmal umrundet hat kommt man zum Brandenburger Tor, das nur wenige Gehminuten entfernt liegt. Das Brandenburger Tor, von 1788 bis 1791 erbaut, ist ein Symbol für die deutsche Einheit und die bekannteste Sehenswürdigkeit der Stadt..





Quadriga auf dem Brandenburger Tor

Auf dem Brandenburger Tor thront die Skulptur eines vierspännigen Wagens, einer sogenannten Quadriga. An den Zügeln steht die Friedensgöttin Eirene. Die Skulptur wurde im Jahr 1806 von Napoleons Truppen demontiert und nach Paris entführt. Acht Jahre später gelang es der preußischen Armee, sie zurückzuerobern. Aus der ursprünglichen Friedensgöttin ist so die Siegesgöttin Viktoria geworden.



Holocaust Denkmal Berlin

Holocaust Mahnmal

Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas oder Holocaust-Mahnmal besteht aus 2711 Betonstelen, die an die Millionen von Menschen erinnern sollen, die in der Zeit des Nationalsozialismus ermordet wurden. Unter dem Stelenfeld befindet sich ein „Ort der Information“, der die Verfolgung und Vernichtung der europäischen Juden dokumentiert.



Potsdamer Platz

Vom Tiergarten läuft man nun auf die Skyline vom Potsdamer Platz zu. Das moderne Stadtzentrum um den Potsdamer Platz entstand auf einem Brachland, das die Grenze zwischen Ost- und Westberlin hinterlassen hatte. Mehrere Hochhäuser prägen heute die Skyline am Potsdamer Platz. Dazu gehört auch der Kollhoff Tower, der über den schnellsten Fahrstuhl Europas verfügt. Dieser bringt die Besucher des Towers binnen Sekunden auf die Aussichtsplattform.



Berliner Mauer am Potsdamer Platz

Erreicht man den Potsdamer Platz aus Richtung Brandenburger Tor stolpert man beinahe über die ausgestellten Reste der Berliner Mauer vor dem S-Bahneingang. Informationstafeln erklären die Geschichte der Mauer und des Potsdamer Platzes, zu DDR-Zeiten und in den Jahren nach dem Mauerfall.



Sony Center am Potsdamer Platz

Vor den Mauerresten stehend ist der nächste Punkt schon sichtbar: das Sony Center mit dem zeltartigen Dach. Die Stahlkonstruktion schwebt wie ein riesiger Regenschirm über einer „Piazza“ mit Brunnenanlage und Restaurants.



Weltzeituhr auf dem Alexanderplatz

Vom Sony Center geht man nun zurück zum Bahnhof Potsdamer Platz, wo man in die U-Bahnlinie U2, Richtung Pankow, einsteigt. Nach rund 10 Minuten Fahrzeit erricht die U-Bahn den berühmten Alexanderplatz. Der Alexanderplatz war in den 1920er Jahren, zu DDR Zeiten und ist auch heute noch einer der lebendigsten Plätze Berlins. Am östlichen Ende steht die bekannte Weltzeituhr, ein beliebter Treffpunkt. Das 24-eckige Prisma zeigt alle Zeitzonen der Welt. Angetrieben wird sie seit 1969 von demselben Motor, hergestellt in der DDR



Fernsehturm mit Neptunbrunnen

Am Alexanderplatz nicht zu übersehen: Der 368 Meter Fernsehturm. Er ist das höchste Bauwerk Deutschlands und dient auch heute noch als Sendemast. Bei schönem Wetter lohnt eine Fahrt auf die Aussichtsplattform, von wo man einen weiten Blick über Berlin bis ins Umland hat. Mit einem letzten Blick Richtung Fernsehturm verabschiedet man sich vom Alexanderplatz und nimmt am Bahnhof eine der S-Bahnen bis zur Station Warschauer Straße



Berliner East Side Gallery

Nachdem man vom S-Bahnhof fünf Minuten zur Spree gelaufen ist. Dort beginnt rechter Hand die East Side Gallery, eine Open Air Galerie auf Resten der Berliner Mauer. Auf einer Länge von 1,3 Kilometern wurden sie von Künstlern aus der ganzen Welt bemalt. Hier unbedingt ein Foto vor so weltberühmten Bildern wie „Bruderkuss“ oder den Köpfen von Thierry Noir machen.



East Side Gallery

Für die Rückfahrt in die Innenstadt nimmt man am besten die S-Bahn vom S-Bahnhof Warschauer Straße. Die S-Bahnlinien S3, S5, S7, S75 fahren bis zum Zoologischen Garten über Alexanderplatz, Friedrichstraße und Hauptbahnhof. Auf dem Weg dorthin kann man noch die bekannte Oberbaum-Brücke überqueren.



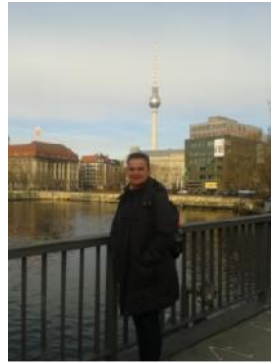
Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin

Auf der Spreeinsel zwischen Spree und Kupfergraben entstand nach den Plänen Karl Friedrich Schinkels im 19. Jahrhundert die Museumsinsel- diese Benennung setzte sich bereits in 1870er Jahren durch. Zu dem bedeutenden Museumskomplex gehören das Alte Museum, die Alte Nationalgalerie, das Bode-Museum, das Pergamonmuseum und seit 2009 auch das Neue Museum. Auf der Museumsinsel steht außerdem der Berliner Dom, und dort wird auch das Berliner Stadtschloss wiederaufgebaut.



Fernsehturm

Nahe dem Alexanderplatz steht der Fernsehturm. Er ist mit 368 Metern Höhe das größte Bauwerk Deutschlands. Jährlich besuchen rund 1 Million Besucher den Turm. Bei klarem Wetter hat man einen weiten Blick über Berlin und das Umland.



Gendarmenmarkt

Zwischen Potsdamer Platz und Alexanderplatz, nahe der Friedrichstraße liegt der Gendarmenmarkt, der zu den schönsten Plätzen Berlins gehört. Im Zentrum des Platzes steht das Konzerthaus, rechts davon der Französische Dom und auf der linken Seite der Deutsche Dom. Der Gendarmenmarkt wurde im späten 17. Jahrhundert angelegt, die beiden Kirchen stammen in ihrer heutigen Form aus den 1780er Jahren.



Nikolaiviertel

Das Nikolaiviertel ist das älteste Wohnviertel Berlins. Durch den zweiten Weltkrieg fast völlig zerstört, wurde es zu DDR-Zeiten stark vernachlässigt. Erst anlässlich des 750-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 1987 restaurierte man die wenigen noch vorhandenen Ruinen und baute neue Häuser mit Fassaden, die sich an dem Erscheinungsbild der früheren Häuser orientierten. Am originalgetreuesten sind die Bürgerhäuser hinter der zentral gelegenen Nikolaikirche.



Humboldt-Box am Berliner Schlossplatz

Auf dem Schlossplatz stand seit Beginn des 18. Jahrhunderts das Berliner Stadtschloss. Nach dem Krieg wurden die Überreste gesprengt und die damalige DDR-Führung errichtete auf dem Platz den sogenannten Palast der Republik. Nach der Wende wurde der mit Asbest belastete Bau abgerissen. Nun soll an dessen Stelle das Stadtschloss wiederaufgebaut werden, das das Humboldt-Forum beherbergen soll. Am Rand des Schlossplatzes steht während der Bauphase die Humboldt-Box. Darin informiert eine Ausstellung über das geplante Humboldt-Forum, das als Kultur- und Veranstaltungszentrum genutzt werden soll.



Der Bebelplatz sollte das Zentrum des geplanten Forum Fridericianum werden. Von den Plänen wurde allerdings nur der Bau des Opernhauses verwirklicht. Im Mai 1933 war der Bebelplatz der Ort, an dem die Nationalsozialisten rund 20.000 Bücher verbrannten. Der Bücherverbrennung fielen Werke von Erich Kästner, Sigmund Freud, Kurt Tucholsky, Thomas Mann und andere Bücher jüdischer und kritischer Autoren zum Opfer. Unter dem Bebelplatz erinnern heute die leeren Regale der versunkenen Bibliothek an diese Nacht. Der Raum kann nur durch eine im Boden eingelassene Glasplatte besichtigt werden.



Zeughaus Unter den Linden

Es ist das älteste noch erhaltende Gebäude am Boulevard Unter den Linden. Das ehemalige Zeughaus war im 18. Jahrhundert das umfangreichste Waffenlager Preußens und gehört heute zum Deutschen Historischen Museum. Dieses beherbergt Sammlungen zur deutschen Geschichte.



Neue Wache

Seit der Wiedervereinigung ist die Neue Wache die zentrale Gedenkstätte der Bundesrepublik Deutschlands für die Opfer der Kriege und des Nationalsozialismus. Im Innern steht seit 1993 eine vergrößerte Skulptur der Mutter mit totem Sohn, der Pietà. Diese wurde von Käthe Kollwitz entworfen.



Checkpoint Charlie

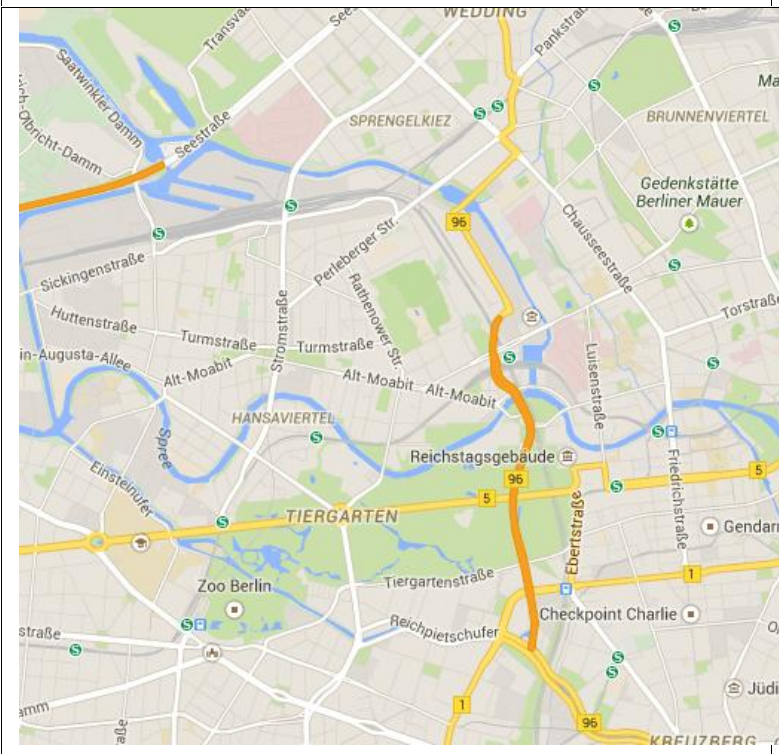
Der Checkpoint Charlie in der Friedrichstraße ist der ehemalige Kontrollpunkt zwischen dem sowjetischen mit dem amerikanischen Sektor. Seit dem Jahr 2000 steht an dieser Stelle wieder eine originalgetreue Rekonstruktion der Kontrollbaracke. Der Checkpoint Charlie ist heute einer der bekanntesten Grenzübergänge und ein Besuchermagnet. Der Kontrollpunkt wurde nach dem dritten Buchstaben des internationalen Buchstabieralphabets benannt: Charlie





Oberbaumbrücke

Die heutige Oberbaumbrücke zwischen Friedrichshain und Kreuzberg war im 18. Jahrhundert ein Grenzübergang, der durch eine Schranke, den sogenannten Baum, versperrt wurde. An der damaligen Westgrenze der Stadt gab es den Unterbaum, an der Ostgrenze den Oberbaum- daher hat die Oberbaumbrücke ihren Namen. Nach der Verschiebung der Stadtgrenze wurde die einstige Holzbrücke durch eine dekorativere ersetzt, die an die ehemalige Torfunktion erinnern sollte. Die im Krieg teilweise zerstörte Brücke wurde zu DDR-Zeiten notdürftig repariert und erst nach der Wiedervereinigung vollständig instandgesetzt.





Molecule Man

Das in der Spree stehende Kunstwerk Molecule Man des US-amerikanischen Künstlers Jonathan Borofsky.



KADEWE

Das Kaufhaus des Westens, kurz: KaDeWe, ist mehr als ein gut sortiertes Einkaufsparadies. Als der größte Konsumtempel auf dem Kontinent Europa ist das KaDeWe international bekannt und wird in einem Atemzug mit so renommierten Warenhäusern wie Harrods in London oder den Galeries Lafayette in Paris genannt.



Einst als größtes Flugkreuz Europas geplant, findet der **Flughafen Tempelhof** heute in aller Stille eine neue Bestimmung. Denn hier fliegen nur noch Vögel, Blütenpollen und Flugdrachen: Der traditionsreiche Berliner Flughafen Tempelhof wurde 2008 als Flughafen geschlossen. Auf dem Außengelände entsteht nun ein neuer, innerstädtischer Park, das denkmalgeschützte Flughafengebäude wird für Großveranstaltungen und Messen genutzt.

Fase C: Aprofundamento

Os alunos estão sentados em círculo. As fotos são colocadas no meio, no chão e os alunos receberão os textos mais uma vez. Cada aluno precisa achar no meio de todas as fotos, aquela que diz respeito ao seu texto e deverá apresentá-lo com as próprias palavras. O professor dá ao aluno 10 minutos a fim de que ele possa se preparar para a apresentação. Depois disso o aluno apresenta sua foto.

Obs:

(Sugestão: de Cornelsen: Berlin - eine akustische Reise + Arbeitsblätter

www.cornelsen.de-schulverlage.de

www.scook.de)



(Fonte: Mapa de Cornelsen: Berlin - eine akustische Reise)

Projeto de Aula N 2: Berlim e suas Músicas -(Nível A2/B1

Sugestão 1: Vivenciar Berlin erleben com uma música : Mein Berlin (Rheinhard Mey) (3 aulas)

1.Objetivo Principal: O aluno deverá entender a história de Berlim através de músicas , deverão reproduzi-las, dar sua opinião ao falar e escrever acerca do assunto.

Objetivo Específico: – compreender a sua relatividade através da experiência de conhecer o mundo por olhos de outros, diferente do que ele próprio vê ;

– Assimilar através da estratégia da música e o método de trabalhá-la, reconhecer o estranho e assimilá-lo (por exemplo reconhecimento, comparação reflexiva, pesquisa, etc...)

METODOLOGIA

Fase A : Competência auditiva

Primeira Audição (sem texto)

- Motivação
- Reconhecer e ouvir palavras específicas. Alunos , em grupos, escrevem palavras em cartazes:
- Hipóteses sobre as principais informações (intenção/tema) são dadas, a fim de desenvolver o interesse pela compreensão do tema da música. Repetição da música
- O aluno deverá ouvir palavras específicas, pois o professor deverá parar a música em momentos em que o aluno deverá sublinhar ou escrever palavras compreendidas.
- As principais informações deverão ser reconhecidas.

Fase B: Competência de escrita e fala:

Depois da Audição:

- O aluno deverá, após ter ouvido a música, trabalhar com questões objetivas sobre o tema a fim de desenvolver a escrita e a fala: " O que se vê nas estradas? O que diz a letra da música?"...
- A comunicação entre os alunos deverá desenvolver a interpretação correta do texto, proporcionar a ocasião para opinar , pois deverão trabalhar a conversação em duplas e, ser capaz de, mais tarde , apresentar o resultado para todo o grupo e turma.

1. Wie sieht Berlin aus? Erzähle , was du gehört/gesehen hast.(Como é Berlim? Conte o que você ouviu e viu)

2. Welche historischen Fakten werden dargestellt?(Quais os fatos apresentados?)

(Os alunos assistem ao video acompanhando o texto. Os alunos podem sublinhar no texto as palavras das quais fala o video. Mais tarde , estas palavras deverão ser usadas na conversação e na reprodução textual.)

Fase C: Produção Textual

Arbeitsblatt:

In den frühen Morgenstunden des 13. August 1961 unterbrachen ostdeutsche Grenzpolizisten jegliche Verbindungen zwischen Ost-und Westberlin und begannen vor den bestürzten Augen der Bewohner auf beiden Seiten,eine 155Kilometer lange, unüberwindbareMauer zu errichten, die durch die ganze Stadt führte.

Die Mauer trennte nicht nur den westlichen Teil Berlins vom östlichen, sondern sie entzweite Familien, versperrteden Weg unzähliger Bürger zur Arbeit, zur Schule oder zur Universität. In ganz Deutschland wurde die Grenze zwischen Ost und West, die bisher mit etwas Mut und schnellen Beinen zu überwinden war, an diesem 13. August zu einer Todesfalle.

Die Soldaten bekamen Befehl, auf jeden Menschen zu schießen, der versuchte, über die Grenzezu gelangen. Die Grenze wurde mit elektrischem Stacheldraht, mit lebensbedrohlichen Minenund Selbstschussanlagen, die automatisch auf alles schossen, was sich in der sogenannten „Todeszone“ bewegte, versehen.Nachts war die Mauer ihrer gesamten Länge nach vonhellenScheinwerfernbeleuchtet.

Alle Durchgangswege, auch die unterirdischen, wurden geschlossen oder gesprengt.

Stell dir vor, quer durch den Ort, in dem du wohnst, würde plötzlich eine Mauer gebaut. Schreibe auf, welche Folgen das für dich, deine Familie, deine Nachbarn oder deine Freunde haben könnte.

Folha para o Professor: Das ist Mein Berlin - Reinhard Mey

Música 1: **MEIN BERLIN** (Quelle für das Video :

https://www.youtube.com/watch?v=KLi_M1Uezyc)

(Reinhard Mey)

Ich weiß, daß auf der Straße hier kein einz'ger Baum mehr stand.

Ruinen in den Himmel ragten, schwarz und leergebrannt.

Und über Bombenkratern hing ein Duft von Staub und Ruß.

Ich stolperte in Schuhen, viel zu groß für meinen Fuß,

neben meiner Mutter her, die Feldmütze hinter den Ohr'n,

es war Winter '46, ich war vier und hab' gefror'n,

über Trümmerfelder und durch Wälder von verglühtem Stahl.

Und wenn ich heut' die Augen schließe, seh' ich alles noch einmal.

Das war mein Berlin.

Den leeren Bollerwagen übers Kopfsteinpflaster zieh'n.

Das war mein Berlin.

Da war'n Schlagbäume, da waren Straßensperren über Nacht,

dann das Dröhnen in der Luft, und da war die ersehnte Fracht

der Dakotas und der Skymasters, und sie wendeten das Blatt,

und wir ahnten, die Völker der Welt schauten auf diese Stadt.

Da war'n auch meine Schultage in dem roten Backsteinbau,

lange Strümpfe, kurze Hosen, und ich wurd' und wurd' nicht schlau.

Dann der Junitag, als der Potsdamer Platz in Flammen stand,

ich sah Menschen gegen Panzer kämpfen mit der bloßen Hand.

Das war mein Berlin.

Menschen, die im Kugelhagel ihrer Menschenbrüder flieh'n.

Das war mein Berlin.

Da war meine Sturm- und Drangzeit, und ich sah ein Stück der Welt,
und kam heim und fand, die Hälfte meiner Welt war zugestellt.

Da war'n Fester hastig zugemauert und bei manchem Haus
wehten zwischen Steinen noch die Vorhänge zum Westen raus.

Wie oft hab ich mir die Sehnsucht, wie oft meinen Verstand,
wie oft hab ich mir den Kopf an dieser Mauer ingerannt.

Wie oft bin ich verzweifelt, wie oft stand ich sprachlos da,
wie oft hab ich sie geseh'n, bis ich sie schließlich nicht mehr sah!

Das war mein Berlin.

Wachtürme, Kreuze, verwelkte Kränze, die die Stadt durchzieh'n.

Das war mein Berlin.

Da war'n die sprachlosen Jahre, dann kam die Gleichgültigkeit,
alte Narben, neue Wunden, dann kam die Zerrissenheit.

70er Demos und die 80er Barrikaden, Kreuzberg brennt!

An den Hauswänden Grafitti: "Steine sind kein Argument!"

Hab ich nicht die Müdigkeit und die Enttäuschung selbst gespürt?

Habe ich nicht in Gedanken auch mein Bündel schon geschnürt?

All die Reden, das Taktieren haben mir den letzten Nerv geraubt,
und ich hab doch wie ein Besses'ner an die Zukunft hier geglaubt.

Das war mein Berlin.

Widerstand und Widersprüche, Wirklichkeit und Utopien.

Das war mein Berlin.

Ich weiß, daß auf der Straße hier kein einz'ger Baum mehr stand,
Ruinen in den Himmel ragten, schwarz und leergebrannt.

Jetzt steh' ich hier nach all den Jahr'n und glaub es einfach nicht,
die Bäume, die hier steh'n sind fast genauso alt wie ich.

Mein ganzes Leben hab' ich in der halben Stadt gelebt?
Was sag ich jetzt, wo ihr mir auch die andre Hälfte gebt?
Jetzt steh' ich hier und meine Augen sehen sich nicht satt,
an diesen Bildern, Freiheit, endlich Freiheit über meiner Stadt!

Das ist mein Berlin.

Gibt's ein schön'res Wort für Hoffnung, aufrecht gehen, nie mehr knien!?

Das ist mein Berlin.

Sugestão 2 Compreender Berlim com músicas : Lied für Berlin und Wir lieben Berlin -(3 a 4 aulas)(Nível A2 - B1)

METODOLOGIA

Fase A : Introdução

1.Objetivo Geral: Os alunos deverão, através das duas músicas: Lied für Berlin e wir lieben Berlin compreender a linguagem que representa a cultura e as relações de abertura, tolerância, a prontidão em se comunicar em relação ao que as letras querem representar.

Objetivo Específico: Alunos deverão fazer comparações interculturais. Ele deverá se aproximar de uma cultura estranha e dela desenvolver uma competência de aproximação intercultural.

1.Música :Lied für Berlin(Música para Berlim)

O professor indaga os aluno acerca de palavras e estruturas que aparecem no texto "Lied für Berlin" e que são estranhas . Os alunos conversam sobre o seu possível significado e junto com o professor, tentam reconstruir o texto , explicando as seguintes estruturas:

- | | |
|-----------------------------|----------------------------------|
| a. Jesus ohne Jünger | d. Autor ohne Stoffe |
| b.Film ohne Handlung | e. verhärtet im U-Bahn -Schlacht |
| c. Schulden aus den Büchern | f. der Dönerstand |

g. die wundersame Wadlung

h. Nachwuchs

i. Wind aus dem Gedärm

j. Beichtstuhl

k. Machenschaften

l. Sintflut schon Methode

m. deutsches Gut und deutsche Wut

n. von Bad Boll bis Osterode

2. Música : *Wir lieben Berlin (Nós amamos Berlim)*

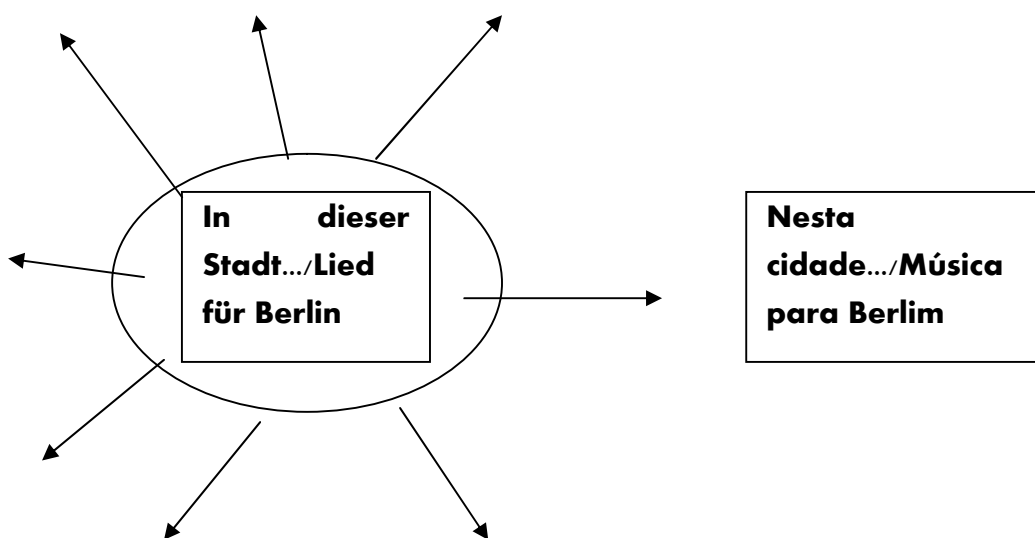
O professor indaga os alunos acerca de palavras e estruturas que aparecem no texto "Wir lieben Berlin" e que são estranhas, por exemplo o aeroporto Tempelhof, o rio Spree, os lagos,.... que já estão previstos no Power Point sugerido na primeira aula deste projeto)

Fase B: Interpretação de Texto e Aprofundamento do conteúdo:

As músicas são ouvidas 1 a 2 vezes. Os alunos deverão prestar atenção sobre o que fala no texto e que há na cidade. (Was gibt es **in dieser Stadt (Berlin)**)

A turma é dividida em dois grupos. Cada um trabalha uma das músicas. Cada grupo deverá confeccionar um cartaz com gravuras ou palavras sobre o conteúdo do texto..

Grupo 1:



Lied 1 : Lied für Berlin (Quelle für das Lied/Video:

https://www.youtube.com/watch?v=_fbuTwyhhfQ)

In dieser Stadt lebt mancher Jesus ohne Jünger
und seine Lehre hallt verhärtet im U-Bahn-Schacht
er steht am Dönerstand und hebt den Zeigefinger
er wird von Kaufhausdetektiven ausgelacht

In dieser Stadt dreht sich ein Film ganz ohne Handlung
wird angesehen von sich selber preisgekrönt

und Nacht für Nacht geschieht die wundersame Wandlung
von Wein in Blut doch die Statistik wird geschönt

In dieser Stadt lebt jeder Autor ohne Stoffe
mit offenen Augen festgekettet an den Lärm
er sagt im Beichtstuhl nur den einen Satz: Ich hoffe
die Stadt entläßt verheulten Wind aus dem Gedärm

In dieser Stadt verschwinden Schulden aus den Büchern
fossile Nackte spreizen Fleisch im Sichtbeton
und alle Machenschaften sind in trocknen Tüchern
und tausend Tode kennen tausendkein Pardon

In dieser Stadt wird fremder Nachwuchs ausgespien
und schriller Regen spielt die Mundharmonika
du kriegst hier weder was geschenkt noch gar geliehen
und alles fühlt sich an als wärs schon immer da

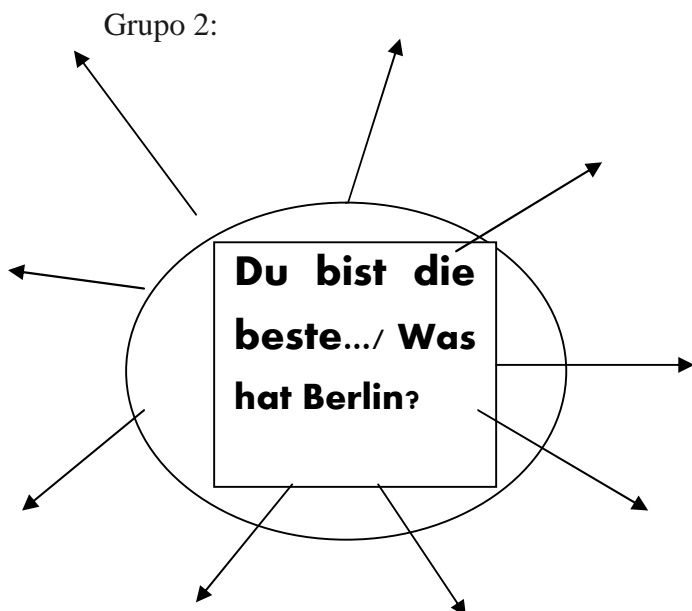
In dieser Stadt erfand sich der Expressionismus
erblüht die Säufferose stehts wie einst im Mai
sie unterlebte Sozialismus und Faschismus
denn sie ist frecher als die schärfste Polizei

In dieser Großstadt hat die Sintflut schon Methode

sie schwimmt ganz oben quietschvergnügt wie Fett und Kork
hier trifft sich alles von Bad Boll bis Osterode
was soll mit dieser Stadt verglichen mir New York

In dieser Stadt wirst du an alledem gemessen
was deutsches Gut und deutsche Wut zu bieten hat
was hier nicht los ist kannst du ganz getrost vergessen
mit einem Wort BERLIN
ich liebe diese Stadt

Mit einem Wort BERLIN
ich liebe diese Stadt



**Você é a
melhor.../
O que há em
Berlin?**

Lied 2: Wir lieben Berlin(Quelle

Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=Dp6kwuv6hg>

Du bist so anders als die anderen,
bist schön am Tag und wild bei Nacht,
erfindest dich stets auf ein Neues,
das ist es, was dich anders macht.

Du warst entzweit, geteilt, zerrissen.

Wir blieben bei dir, voller Schmerz.

Doch mit uns schlug es immer weiter,
dein wunderbares Herz.

Hast nie die Hoffnung verlor'n
und bist wiedergebore'n.

Wir singen stolz:

Du bist die Beste!

Du bist die Stadt zum Niederknien.

Berlin, du bist die Beste.

Wir lieben dich! Wir lieben Berlin!
Statt Riesen-Airports gibt's zwei kleine
Flughäfen in Ost und West.

Und Tempelhof hat auch noch einen
auf dem man Drachen steigen lässt.

Wir müssen nicht hoch hinaus,

denn wir sind hier zu Haus.

Wir singen stolz:

Du bist die Beste!

Du bist die Stadt zum Niederknien.

Berlin, du bist die Beste.

Wir lieben dich! Wir lieben Berlin!

Wir lieben Berlin!

**Statt Meer haben wir den Müggelsee,
haben Havel, Spree und Panke,
haben Schlachten-, Wann- und Plötzensee
und die Krumme Lanke.**

**Fußball gibts in allen Klassen,
es gibt 'nen Tierpark und sogar 'nen Zoo,
'nen Turm im Westen und im Osten
das gibts sonst nirgendwo
Du kommst mit Lackschuh oder barfuß,
mal abjerockt, mal feinjemacht.**

Bist schnecke oder richtig oll,
die Stadt, die glücklich macht.

Wir singen stolz:

Du bist die Beste!

Du bist die Stadt zum Niederknien.

Berlin, du bist die Beste.

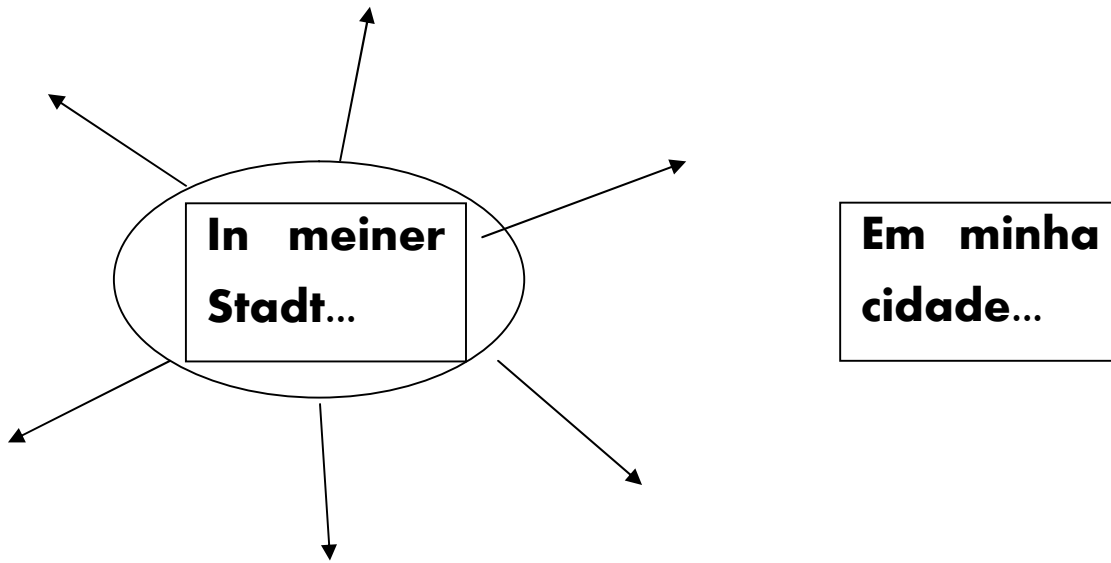
Wir lieben dich! Wir lieben Berlin!

Wir lieben Berlin,

wir lieben Berlin! (Quelle:

<http://lyricstranslate.com/en/Wir-Sind-Wir-Were-ourselves.html>)

(Sugestão: A turma poderá ser dividida em três grupos. Este grupo poderá fazer um trabalho sobre a sua cidade natal apresentando o que existe de importante, fatos positivos e ou negativos, história, pontos turísticos,.... O grupo também deverá apresentar um cartaz com fotos e ou palavras-chave).



Fase C: Competência de Falar

Alunos apresentam seus cartazes.

Fase D: Produção Textual:

Alunos escrevem um texto dissertativo em que apresentam aspectos positivos e negativos sobre o tema Berlim:

Arbeitsblatt : SK

Schreibe einen Leserbrief:

In einem Internetforum gib es eine Diskussion über die Stadt Berlin. Hier sind vier Aussagen über das Thema:

Anna

Mir gefällt die Stadt Berlin sehr. Man hat keine Langeweile. In Berlin gibt es immer viele Touristen.

Peter

Berlin ist eine zu große Stadt. Es gibt zu viele Menschen auf der Straße, in Geschäften, in Restaurants, vor Denkmähen... überall. Es ist eine Stadt , in der man viele andere Sprachen hört, kaum noch Deutsch.

Berlin ist für mich zu groß. Ich fühle mich sehr fremd hier. Wir wohnen gegenüber dem Zoo. Mir gefällt den Zoo in der Stadtzentrum nicht.

Ich finde Berlin cool. Meine Familie wohnt gern hier, weil überall schnell hinkommt. Es gibt tolle Einkaufszentren und sogar zwei Flughäfen.

Siegrid

Ralf

1. Gib die 4 Meinung wieder.
2. Was wei t du über Berlin. Was har die gefallen? Was nicht?
3. Was sind die Vorteile / Nachteile in einer Stadt wie Berlin zu wohnen?
4. Was ist deine Meinung? Begünde.

Sugestão 3 Compreender Berlim Com a música : Berlin tut weh (1 aula) (Nível B1)

1. Objetivo Principal:

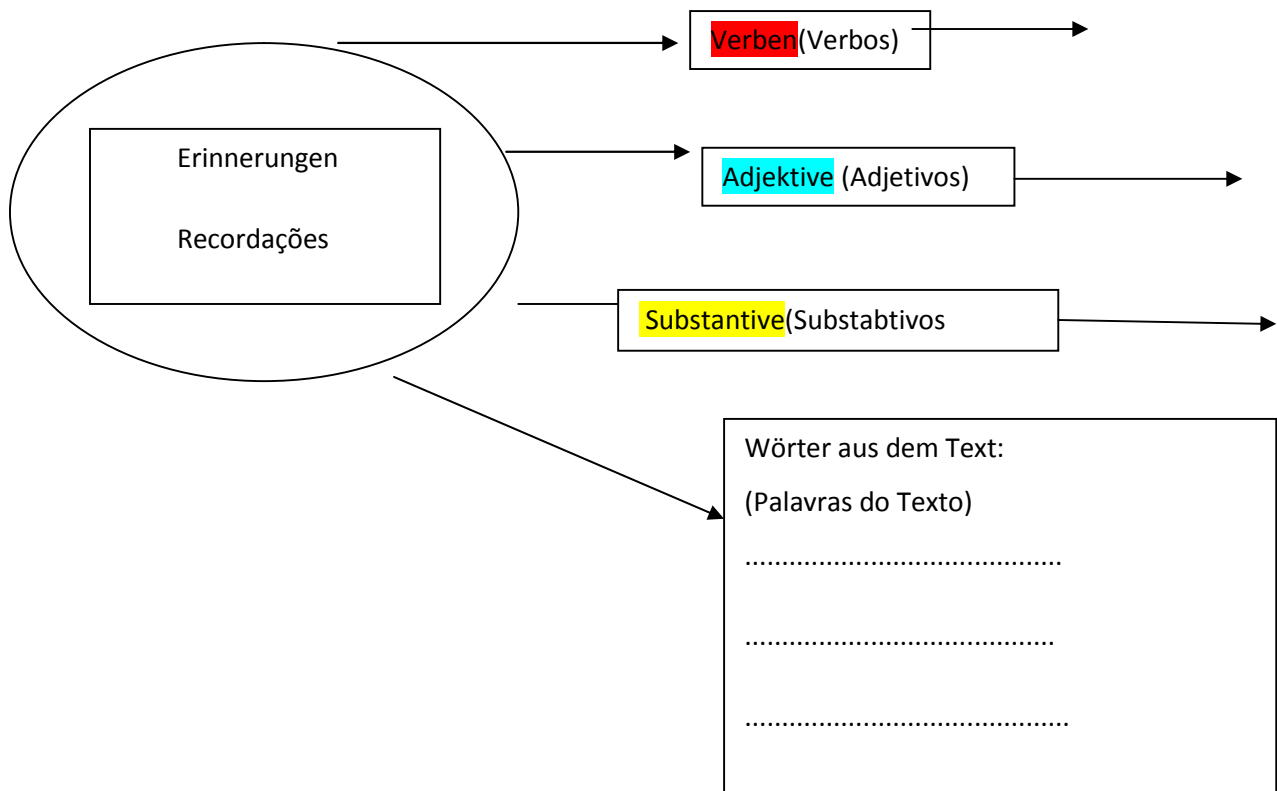
Opinar acerca da expressão "Berlin tut weh". Wieso? (Berlin dói, Como assim?)

- Abertura, isto é, falar de forma livre sobre liberdade, Preconceito,... pessoas, objetos de uma outra cultura e suas experiências)
- Obter tolerância, isto é, deixar valer o outro ao lado de sua visão a fim de ver o mundo de outrem.
- Ter a capacidade de se comunicar de forma diferente (neste caso com a música , ser ativo em procurar comunicação com o que lhe é estranho em cultura a fim de compreender o passado .

METODOLOGIA

Fase A: Introdução

Professor escreve a palavra *Erinnerung* (*Recordações*) no quadro. Os alunos devem falar o que isto representa para eles e o que gostam de recordar.



Lied 5: Berlin tut weh

(Quelle\:<https://www.youtube.com/watch?v=5L2JnqRaDWk>)

Reinhard Mey

Ich hab' mit dir gelebt mein ganzes **Leben**.

Ich kenn' dich in- und auswendig, scheint mir,

Und all' meine **Erinn'rungen** verweben

Sich ganz mit deinem **Namen** und mit dir.

Sie sagen, du tust gut, ich glaube eher,

Du **rührst** mich, **wühlst** mich auf, wenn ich dich **seh**,

Du **triffst** mich **tiefer**, du gehst mir viel **näher**,

Du tust mir **weh**!

Du tust mir weh!

Du malst dich an mit **grellen bunten** Farben,

Sie schminken dich mit Oberflächlichkeit,

Aber ich sehe jede deiner Narben

Und alle Schatten der Vergangenheit.

Vergessen und verraten und geschunden,

Wenn ich hinter deine Fassaden seh,

Ist mir's, als spürt' ich jede deiner Wunden,

Du tust mir weh.

Du tust mir weh.

Staatsmann und Hinterbänkler, alle kamen

Mit großen Sprüchen und mit Prunk und Pracht,

Und alle schmückten sich mit deinem Namen

Und gingen wie die Diebe in der Nacht.

Es schmerzt zu sehen, wie sie dich mißbrauchen

Für jede Lüge, für jedes Klischee,

Um ihren Phrasen Leben einzuhauchen,

Du tust mir weh.

Du tust mir weh.

Fast alle meine Freunde sind gegangen.

Gewiß, manchmal verstehe ich sie gut.

Ich habe nur zu sehr an dir gehangen,

Mit meiner Trauer und mit meiner Wut.

Wie oft verlasse ich dich in Gedanken

Und komm' kleinlaut zurück, bevor ich geh!

So stiehlt man sich nicht vom Bett eines Kranken,

Du tust mir weh.

Du tust mir weh.

Du hast mich um ein Stück Freiheit betrogen,

Mich, der nichts Teureres als Freiheit weiß.

Doch immer hat es mich zu dir gezogen,

Vielleicht kenne ich darum ihren Preis.

Ich liebe dich, du Stadt mit allen Schmerzen

Und trage halt, wohin immer ich geh',

Einen Splitter von dir in meinem Herzen!

Du tust mir weh.

Berlin tut weh.

(Quelle:

<http://www.songtexte.com/songtext/reinhard-mey/berlin-tut-weh-6bda063e.html>)

Tipp:

Der Film : "100 Jahre Berlin" von Spiegel wird den Schülern teilweise gezeigt.

Schü sollen eine Zeitlinie mit der Geschichte

Berlins herstellen und präsentieren.

Projeto de aula N 3: Berlin e sua História(Nível: A2-B1) (2 aulas)

1 Objetivo Principal:

Os alunos deverão obter o máximo possível em informações sobre a história de Berlim.

Objetivos específicos:

Alunos deverão preencher o texto com palavras e estruturas específicas .

Alunos deverão associar corretamente fotos que aparecem no video com a história de Berlim

METODOLOGIA

Fase A: Introdução

Os alunos escutam a música uma vez e dão a sua opinião . Não deverão ler a música, apenas ouvir e dar a sua opinião : " Quem somos nós? Onde estamos ?"

Fase B: Trabalhando o Texto

Depois que os alunos ouvirem a música uma vez, a folha de exercícios nº1 deverá ser preenchida. Se for necessário deverão ouvir uma 2ª ou uma 3ª vez o a música. Após ouvir, os alunos deverão comparar seu texto com um colega e, depois, o texto será corrigido por todos. O vocabulário será trabalhado, se houver necessidade de compreensão ou interpretação.

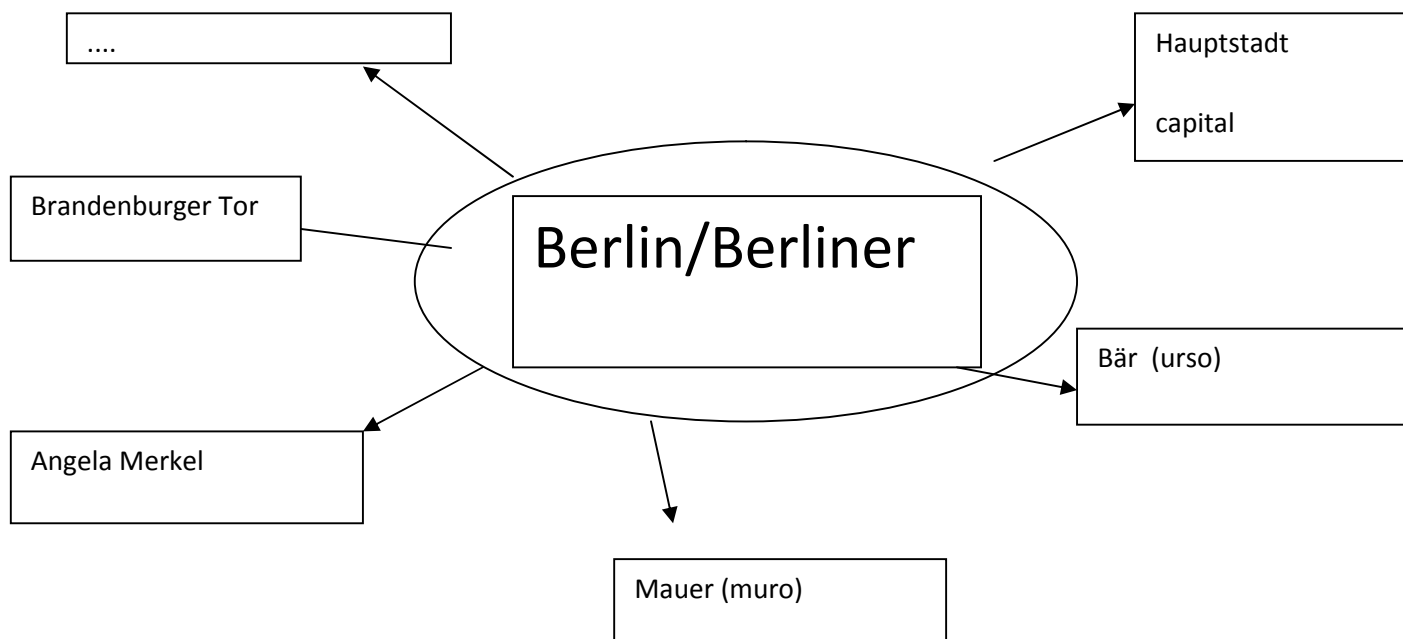
(Sugestão: A folha de exercícios nº 2 é uma alternativa, se o professor quiser usar a música para trabalhar alguma estrutura gramatical como conjunção ou preposição. Se o interesse de usar a musica apenas para este fim, pode-se fazer , em anexo, exercícios com preposições e conjunções. As folhas de exercícios podem ser trocadas entre colegas após preenchidas. Se houver necessidade, ainda far-se-á a correção com todos)

Fase C: Trabalhando o tema : A história de Berlim

Os alunos olham o Clipe da música "Wir sind Wir".

Fonte : <https://www.youtube.com/watch?v=V66cr41DNnM>

Nesta etapa os alunos trabalham em pequeno grupos O professor dá uns dez minutos a fim de colocar todas as palavras que tem a ver com Berlim nos balões..



Também é possível deixar cartõezinhos com palavras já prontas e deixar os alunos decidirem , se estas palavras se enquadram no tema, ou não. Ao mesmo tempo os alunos também poderão pesquisar na internet. Para facilitar o trabalho , permitir também o uso de dicionário. Os alunos deverão tentar descrever a palavra usada dentro de um contexto.

Os alunos deverão apresentar em grupo o seu esquema com palavras-chave.

Após apresentado o trabalho, os alunos deverão escrever um parágrafo sobre Berlim.

Arbeitsblatt 1:

Wir Sind Wir

Paul Van Dyk

Tag..... Tag, Jahr..... Jahr,
..... ich diese Straßen geh',
Seh ich die Ruinen dieser Stadt
Wieder Häusern auferstehen.

Doch bleiben viele Fenster leer,
..... viele gab es keine Wiederkehr.
Und das, was grad noch war,
Spricht man heute lieber gar nicht mehr.

Doch ich frag, ich frag mich wer wir sind.

Wir sind wir! Wir stehen hier!
Aufgeteilt, besiegt und doch,
Schließlich leben wir ja noch.

Wir sind wir! Wir stehen hier!
Das kanns noch nicht gewesen sein.
Keine Zeit Traurigsein.

Wir sind wir! Wir stehn' hier!
Wir sind wir!

Auferstanden Ruinen dachten wir,
Wir hätten einen Traum vollbracht.
40 Jahre zogen wir einem Strang.
..... Asche haben wir Gold gemacht.

Jetzt ist mal wieder alles anders

Und vorher war, ist heute nichts mehr
wert.

Jetzt können wir haben wir
wollen,

Aber wollten wir nicht eigentlich viel mehr?

Und ich frag, ich frag mich wir
stehen.

Wir sind wir! Wir stehen hier!
Wieder Eins einem Land,
Superreich und abgebrannt.

Wir sind wir! Wir stehen hier!
So schnell kriegt man uns nicht klein,
Keine Zeit bitter sein.

Wir sind wir! Wir stehn' hier!
Wir sind wir!

Wir sind Wir!
Aufgeteilt, besiegt und doch,
Schließlich gibt es uns ja immer noch.

Wir sind wir!
Und wir werden's überstehen,
..... das Leben muss ja weitergehen.

Wir sind wir!
Das ist doch nur ein schlechter Lauf.

So schnell geben wir doch jetzt nicht auf.

Arbeitsblatt 2: **Wir Sind Wir**

Paul Van Dyk

(ohne Substantive)

1..... um 1....., 2.....um 2.....,

Wenn ich durch diese .3..... geh',

Seh ich wie die 4..... dieser 5.....

Wieder zu .6..... auferstehen.

Doch bleiben viele .7.....r leer,

Für viele gab es keine 8.....kehr.

Und über das, was grad noch war,

Spricht man heute lieber gar nicht mehr.

Doch ich frag, ich frag mich wer wir sind.

Wir sind wir! Wir stehen hier!

Aufgeteilt, besiegt und doch,

Schließlich leben wir ja noch.

Wir sind wir! Wir stehen hier!

Das kanns noch nicht gewesen sein.

Keine 9..... zum 10.....

Wir sind wir! Wir stehn' hier!

Wir sind wir!

Auferstanden aus 11 dachten wir,

Wir hätten einen 12 vollbracht.

40 Jahre zogen wir an einem 13.....

Aus 14..... haben wir 15..... gemacht.

In deiner Sprache

1.

2.

3.

4.

5.

6.

7.

8.

9.

10.

11.

12.

13.

14.

15.

16.

17.

18.

19.

20.

Jetzt ist mal wieder alles anders
Und was vorher war, ist heute nichts mehr wert.
Jetzt können wir haben was wir wollen,
Aber wollten wir nicht eigentlich viel mehr?

Und ich frag, ich frag mich wo wir stehen.

Wir sind wir! Wir stehen hier!
Wieder16..... in einem
.17.....
Superreich und abgebrannt.

Wir sind wir! Wir stehen hier!
So schnell kriegt man uns nicht klein,
Keine 18..... zum bitter sein.
Wir sind wir! Wir stehn' hier!
Wir sind wir!

Wir sind Wir!
Aufgeteilt, besiegt und doch,
Schließlich gibt es uns ja immer noch.

Wir sind wir!
Und wir werden's überstehen,
Denn das19 muss ja
weitergehen.

Wir sind wir!
Das ist doch nur ein schlechter20
.....
So schnell geben wir doch jetzt nicht auf

Wir Sind Wir

Paul Van Dyk

Tag um Tag, Jahr um Jahr,
Wenn ich durch diese Straßen geh',
Seh ich wie die Ruinen dieser Stadt
Wieder zu Häusern auferstehen.

Doch bleiben viele Fenster leer,
Für viele gab es keine Wiederkehr.
Und über das, was grad noch war,
Spricht man heute lieber gar nicht mehr.

Doch ich frag, ich frag mich wer wir sind.

Wir sind wir! Wir stehen hier!
Aufgeteilt, besiegt und doch,
Schließlich leben wir ja noch.

Wir sind wir! Wir stehen hier!
Das kanns noch nicht gewesen sein.
Keine Zeit zum Traurigsein.
Wir sind wir! Wir stehn' hier!
Wir sind wir!

Auferstanden aus Ruinen dachten wir,
Wir hätten einen Traum vollbracht.
40 Jahre zogen wir an einem Strang.
Aus Asche haben wir Gold gemacht.

Jetzt ist mal wieder alles anders
Und was vorher war, ist heute nichts mehr wert.
Jetzt können wir haben was wir wollen,
Aber wollten wir nicht eigentlich viel mehr?

Und ich frag, ich frag mich wo wir stehen.

Wir sind wir! Wir stehen hier!
Wieder Eins in einem Land,
Superreich und abgebrannt.

Wir sind wir! Wir stehen hier!
So schnell kriegt man uns nicht klein,
Keine Zeit zum bitter sein.
Wir sind wir! Wir stehn' hier!
Wir sind wir!

Wir sind Wir!
Aufgeteilt, besiegt und doch,
Schließlich gibt es uns ja immer noch.

Wir sind wir!
Und wir werden's überstehen,
Denn das Leben muss ja weitergehen.

Wir sind wir!
Das ist doch nur ein schlechter Lauf.
So schnell geben wir doch jetzt nicht auf

(Quelle: <http://lyricstranslate.com/en/Wir-Sind-Wir-Were-ourselves.html>)

Projeto de Aula N4: Berlin e seu Muro A1 - B1 (4 a 5 aulas)

1. Objetivo Principal: O aluno deverá estar informado sobre a construção e a queda do muro de Berlim através de um vocabulário simples.

Objetivos específicos: Alunos deverão interpretar mapas e gravuras de forma correta.

Alunos deverão achar diferentes cidades no mapa da Alemanha..

Alunos deverão dominar o vocabulário acerca do muro de Berlim.

So war die Mauer aufgebaut:





1

METODOLOGIA

Projeto de aula a partir da revistinha de Pixi

Fase A: Introdução

Professor mostra o mapa da Alemanha:

- Qual a capital da Alemanha? Onde fica esta cidade?
- O que você sabe sobre o muro?
- Quando existiu um muro em Berlin? Por quê?

-Quais foram os países que ocuparam Berlim depois da 2ª Guerra Mundial?



Fase B: Introdução à revistinha Pixi : Der Fall der Mauer

1. O professor mostra a Alemanha e Berlim dividido além das cidades alemãs: Görlitz, Berlin, Leipzig e Wiesbaden, que são citadas na revistinha .

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 2007

MAINZ = Landeshauptstadt
Fürth = Sonstige Städte
● Städte über 500.000 Einwohner








Die Siegermächter (Países que ocuparam

Berlim)

Fase C:Trabalhando o Tema

1. O vocabulário é discutido:

Pixi Wissen Lexikon



Alliierte Die vier verbündeten Siegermächte des Zweiten Weltkriegs: USA, Frankreich, Großbritannien, UdSSR

Demokratie Herrschaft des Volkes. Die Menschen wählen in freien Wahlen Volksvertreter, sogenannte Abgeordnete, die ihre Interessen verfolgen.

Erich Honecker Ostdeutscher Politiker. Honecker war 18 Jahre lang Partei-Chef der DDR. Er wurde im Oktober 1989 gestürzt.

IM (Inoffizieller Mitarbeiter) Spitzel des DDR-Staatsicherheitsdienstes. Über 100 000 Menschen spionierten als IM Nachbarn oder Freunde aus und verrieten sie an die Stasi – oft aus Überzeugung.

Marktwirtschaft In einer Marktwirtschaft regeln sich die Herstellung von Waren und ihre Preise nach Angebot und Nachfrage. Fabriken und Landwirtschaft gehören meist nicht dem Staat, sondern Privatpersonen.

Planwirtschaft Im Sozialismus lenkt der Staat die Wirtschaft. Er bestimmt Auswahl und Menge der Produkte, die hergestellt werden.

Revolution Politischer Umsturz. Die Revolution in der DDR war friedlich. Die Menschen erreichten ihre Ziele, ohne Gewalt anzuwenden.

Reichstagsgebäude Seit dem 19. April 1999 tagen hier die Abgeordneten des gesamtdeutschen Bundestages.

Transitvisum Erlaubnis zum Durchqueren des DDR-Staatsgebietes. Man brauchte es, um von der Bundesrepublik nach Westberlin zu gelangen oder umgekehrt.

UdSSR Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken. Zur Sowjetunion gehörten Russland sowie viele andere Länder wie etwa Georgien, Kasachstan, Estland, Lettland und Litauen. 1991 löste sich die Sowjetunion auf.

Wende Wird umgangssprachlich häufig für die Veränderungen im Herbst 1989 in der DDR benutzt.

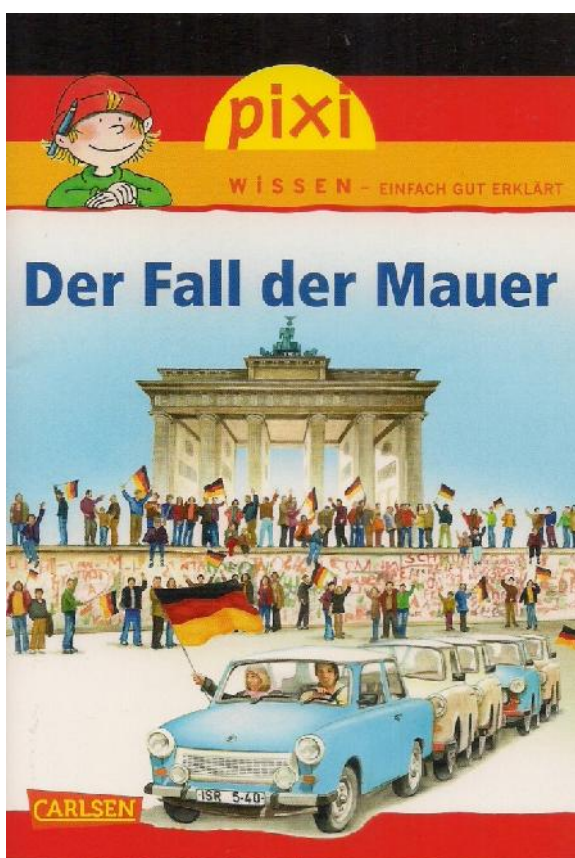
26

27

2.O professor divide a revistinha em 4 partes: Cada grupo recebe uma a duas páginas. Os alunos leem o texto e procuram interpretá-lo.

Os alunos, em grupo , interpretam o texto . Depois , são feitos novos grupos, em que há 1 aluno de cada grupo que anteriormente trabalhou na interpretação do texto. Na nova formação de grupo, cada aluno informa os demais acerca do assunto anteriormente trabalhado. Assim , todos se informam de todo o conteúdo.

Obs: Nem todas as páginas precisam ser trabalhadas, apenas as que o professor julgar importantes.



Eine Grenze durch das Land

Heute kannst du von Görlitz nach Berlin oder von Leipzig nach Wiesbaden reisen. Viele Jahre lang war das aber nicht möglich. Von 1945 bis 1990 war Deutschland ein geteiltes Land. Es gab zwei deutsche Staaten: im Westen die Bundesrepublik Deutschland und die Deutsche Demokratische Republik (DDR) im Osten.



Das geteilte Deutschland



Die Teilung Deutschlands war eine Folge des Zweiten Weltkrieges, des letzten großen Krieges in Europa.

Mauer mit Wachturm

2

Die Mauer

Am 13. August 1961 wurde quer durch die Stadt Berlin eine Mauer gebaut. Diese Mauer und ein hoher Stacheldrahtzaun riegelten Ostberlin vom Westteil der Stadt ab. Die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten verlief im Norden von Travemünde an der Ostsee bis zu der bayerischen Stadt Hof im Süden. Sie war schon seit 1952 mit Stacheldrahtzäunen gesperrt.



DDR-Grenzsoldaten



Grenzstreifen in Berlin

3

Der Zweite Weltkrieg

Von 1933 bis 1945 herrschten Adolf Hitler und die Nationalsozialisten über Deutschland. Sie unterdrückten viele Menschen grausam und begannen einen Krieg gegen zahlreiche Völker und Länder. Dagegen verbündeten sich die USA, Großbritannien, Frankreich und die Sowjetunion. 1945 endete der Krieg, in dem Millionen von Menschen gelitten hatten und gestorben waren. Deutschland ergab sich.



Amerikanischer und sowjetischer Soldat nach Kriegsende

4

Besetzung Deutschlands

Die vier Siegermächte teilten Deutschland unter sich auf – auch die Hauptstadt Berlin. Der westliche Teil Berlins, der von den drei Westmächten kontrolliert wurde, lag in der sowjetischen Besatzungszone. Über die Zukunft Deutschlands konnten sich die Sieger nicht einig sein. Frankreich, Großbritannien und die USA planten eine Demokratie. Die Sowjetunion errichtete eine kommunistische Diktatur.



Aufteilung Berlins

Zonen der Besatzungsmächte

Was ist eine kommunistische Diktatur?

In einer kommunistischen Diktatur herrscht eine einzige Partei. Der Staat beeinflusst das Denken und Handeln der Menschen. Sie dürfen ihre Meinung nicht frei sagen, die Regierung nicht frei wählen. Zwar sollen im Kommunismus eigentlich alle gleich behandelt werden, aber in einer Diktatur kann das nicht funktionieren.

5

Was geschah nach dem Krieg?

Nach dem Krieg wurden die Sowjetunion und die Westmächte zu Feinden. Ihre Regierungsformen (Kommunismus und Demokratie) waren nicht zu vereinbaren.

Von 1948 bis 1949 sperrte die Sowjetunion alle Verkehrswege nach Westberlin, um es von den Westmächten abzutrennen. Daraufhin versorgten amerikanische und britische Militärflugzeuge die West-Berliner aus der Luft mit Lebensmitteln, Kohle und sogar mit Süßigkeiten. Deshalb nannte man sie auch „Rosinenbomber“.

Am 7. Oktober 1949 gründete die Sowjetunion in ihrer Besatzungszone die Deutsche Demokratische Republik (DDR). In den westlichen Besatzungszonen entstand 1949 die Bundesrepublik Deutschland.



Mehr als 2,5 Millionen Menschen flüchteten zwischen 1949 und 1961 aus der DDR in die Bundesrepublik. Manchen waren Land und Besitz

6

weggenommen worden, andere waren Christen und wurden benachteiligt und verfolgt. Auch war die Versorgung mit Gütern schlecht und die Menschen durften ihre Meinung nicht frei äußern.

Jahr um Jahr wurde es schwieriger, die innerdeutsche Grenze zu überwinden. Am 13. August 1961 begann der **Bau der Berliner Mauer**. Mit sowjetischer Hilfe wurde so das letzte Schlupfloch versperrt, durch das die Menschen der Diktatur bis dahin noch entkommen konnten. Die Mauer zwischen West- und Ostberlin war etwa 43 Kilometer lang und 3,60 Meter hoch.



Was war die „Aktion Rose“?

Am 13. August 1961, kurz nach Mitternacht, riegelte die DDR die Grenze in Berlin ab. Panzer fuhren auf. DDR-Polizisten errichteten Sperren aus Stacheldraht und Hohlblocksteinen. Der Mauerbau war streng geheim unter dem Decknamen „Aktion Rose“ vorbereitet worden. Im Juni 1961 hatte der DDR-Parteichef Walter Ulbricht noch gesagt: „Niemand hat die Absicht, eine Mauer zu bauen.“

7

Wettrüsten

Vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis 1991 führten die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) und die Sowjetunion einen „Kalten Krieg“. Damit ist gemeint: Sie kämpften nicht offen gegeneinander, aber sie suchten Verbündete und bewaffneten sich für den Ernstfall. Der Streit zwischen den Westmächten und dem Ostblock teilte die Welt – und in der Mitte lag das geteilte Deutschland. Die beiden verfeindeten Mächte besaßen eine gefährliche Waffe: die Atombombe. Ein Krieg mit Atomwaffen hätte die Welt vernichten können.

Die Welt zur Zeit des „Kalten Krieges“



8

Wettrennen

Jede Supermacht wollte schneller, besser und erfolgreicher sein. Besonders wetteiferten sie in der Raumfahrt. 1957 schickte die Sowjetunion den ersten Funk-Satelliten namens Sputnik in das Weltall. 1961 flog der Russe Juri Gagarin als erster Mensch in den Weltraum. 1969 landeten amerikanische Astronauten erstmals auf dem Mond.



Juri Gagarin



Neil Armstrong

Schon gewusst?

Was war der Sputnik-Schock?

- Die Westmächte entwickelten mit aller Kraft ihr Raumfahrtprogramm weiter, nachdem die Sowjetunion den ersten künstlichen Satelliten ins Weltall gebracht hatte.
- Ein russischer Tanz
- Ein mit Brause gefüllter Lutscher

Lösung: a)

9

Flucht in den Westen?



Für DDR-Bürger war es lebensgefährlich, sich der Grenze zu West-Berlin und zur Bundesrepublik zu nähern. Bewaffnete Soldaten bewachten die Absperrungen. Wer das Grenzgebiet betrat, konnte erschossen werden oder auf einen Sprengsatz treten. Das **Sperregebiet** hieß deshalb „Todesstreifen“. Dennoch versuchten immer wieder Menschen die DDR zu verlassen. Denn alle, die eine Meinung vertraten, die die Regierung nicht erlaubte, wurden benachteiligt. Sie bekamen zum Beispiel keinen guten Arbeitsplatz oder mussten ins Gefängnis.



10

Geteilte Orte

Das Dorf Mödlareuth an der Grenze zwischen Bayern und Thüringen hatte nur 50 Einwohner. Quer durch den Ort verlief eine 3,60 Meter hohe Betonmauer. Die Menschen in Ost-Mödlareuth durften ihren ehemaligen Nachbarn und Freunden nicht einmal zuwinken. Die Amerikaner nannten das Dorf „Little Berlin“, Klein-Berlin.



Mödlareuth vor der Teilung durch die Mauer



Mauerverlauf durch Mödlareuth

Schon gewusst?

Die Westberliner U- und S-Bahn fuhr streckenweise unter Ostberlin durch. Die Bahnhöfe im Ostteil waren jedoch geschlossen. Wie heißt ein Bahnhof, an dem kein Zug hält?

a) Geisterbahnhof b) Sackbahnhof c) Großer Bahnhof

(a) :Lösung

11

Zwei Regierungsformen

Die Regierungsformen in den beiden deutschen Staaten waren sehr verschieden. Die Bundesrepublik ist eine Mehr-Parteien-Demokratie – das Volk wählt jene Politiker, die seine Interessen am besten vertreten. Die Mehrheit entscheidet.

Wer hatte die Macht in der DDR?

In dem Namen „Deutsche Demokratische Republik“ steckt zwar ebenfalls das Wort „demokratisch“ – aber das entsprach nicht der Wirklichkeit. In der DDR hatte nur eine Partei das Sagen: die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands (SED). Die Machthaber der SED kontrollierten das Leben der Menschen. Sie versuchten, alles zu bestimmen, zum Beispiel wer studieren durfte und welche Waren produziert wurden. Sie entschieden auch, wer wohin reisen durfte – und wohin nicht.

Menschen in der Bundesrepublik äußern ihre Meinung bei einer Demonstration.



12

Flagge der Bundesrepublik Deutschland



Flagge der DDR



Die Stasi

In der DDR war es gefährlich, die Partei zu kritisieren. Der **Staatssicherheitsdienst**, kurz Stasi, spionierte die Menschen aus. Für ein unvorsichtiges Wort konnte jemand seine Arbeit verlieren oder sogar ins Gefängnis kommen.



Knopflochkamera (wurde in der Jacke getragen)

Abhörzentrale der DDR



Wie endete der Kalte Krieg?

Ab Mitte der 80er Jahre verbesserten sich die Beziehungen zwischen dem Ostblock und den Ländern des Westens.

Einen wichtigen Schritt machte Michail Gorbatschow, der damalige Generalsekretär der Kommunistischen Partei der Sowjetunion. Er begann eine neue Politik, die er „Glasnost“ (russisch für Offenheit) und „Perestrojka“ (Umbau) nannte.



Michail Gorbatschow war von 1985 bis 1991 Generalsekretär der Kommunistischen Partei und von 1990 bis 1991 Präsident der Sowjetunion

Schon gewusst?

Was forderte der amerikanische Präsident Ronald Reagan 1987 von Michail Gorbatschow?

- a) „Herr Gorbatschow, Hamburg für alle!“
- b) „Herr Gorbatschow, seien Sie diese Mauer nieder!“
- c) „Herr Gorbatschow, bauen Sie diese Mauer höher!“

(9. Jänner)

Wirtschaft in der DDR

In der DDR plante und lenkte der Staat alle wirtschaftlichen Vorgänge. Er lagte fest, welche Waren hergestellt wurden und zu welchen Preisen sie verkauft werden durften. Viele Dinge waren in der DDR knapp. Es gab zwar genug zu essen, aber nur eine sehr geringe Auswahl. Wenn ausnahmsweise mal Bananen oder Äpfel aus anderen Ländern kamen, mussten die Menschen lange dafür anstehen. Auch bastrierte Kleidungsstücke, wie etwa Kinderschuhe, gab es nur selten zu kaufen.

In der DDR gab es so manche Dinge, die es nirgendwo anders gab. Die bekannteste Marke war der Trabant, kurz „Trabi“ genannt. Wer einen Trabi besaß, musste 10 bis 15 Jahre auf ihn warten.



Durch den Wandel in der Sowjetunion bekamen die Menschen in der DDR Hoffnung, dass eine Veränderung möglich ist, und neuen Mut. Ihre Meinung offen zu sagen, auch die Nachbarstaaten der DDR, deren Grenzen bislang ebenfalls abgeriegelt waren, öffnete nach und nach ihre Grenzen zum Westen und die Technologiewelt in der Bundesrepublik.



Leipziger Nikolaikirche

„Wir sind das Volk“

Immer mehr DDR-Bürger forderten öffentlich ihre Freiheit. 1989 beteten, jeden Montagabend viele Menschen in der Leipziger Nikolaikirche um Frieden. Im Herbst 1989 gab es in zahlreichen Städten Montagemonstrationen. Hunderttausende gingen für freie Wahlen und Reisefreiheit auf die Straße.



Schulfrei am 3. Oktober

Oliver Mauer konnte die kommunistische Diktatur nicht mehr bestehen. Er kam zu freien Wahlen. Die Mehrheit der Menschen wollte den Beitritt der DDR zur Bundesrepublik. Am 3. Oktober 1990 schlossen sich die fünf ostdeutschen Bundesländer Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern der Bundesrepublik Deutschland an. Seitler gibt es einen deutschen Staat mit insgesamt 16 Bundesländern – ohne die Mauer und den Stacheldraht, der die Deutschen 28 Jahre lang trennte. Deshalb ist der „Tag der deutschen Einheit“ ein Feiertag.

Seit 1990 ist Berlin wieder die Hauptstadt von Deutschland. An die Mauer erinnern nur noch Überreste und ein paar Plastersteine im Boden.

Die Bundesrepublik Deutschland seit 1990



Das Brandenburger Tor

Ein Wahrzeichen für das wiedervereinigte Deutschland ist das Brandenburger Tor. Für Jahrzehnte lag es im Sperrgebiet zwischen Ost- und Westberlin. Heute ist es wieder frei zugänglich. Die deutsche Fußballnationalmannschaft ließ sich dort feiern. Und die Konrste von den deutschen 10-, 20- und 50-Cent-Münzen.



50 Cent-Münze

Party an der Mauer

Im November 1989 gab die SED-Führung dem Druck nach und beschloss, das Reisen in den Westen zu erleichtern. Es sollte nun mit einer Genehmigung möglich werden – dieser Beschluss sollte eigentlich am 10. November veröffentlicht werden. Durch ein Versehen verlas das SED-Pressesprecher die Nachricht jedoch schon am Abend des 9. November 1989. Daraufhin überwand noch in der Nacht Tausende von Menschen die Mauer.



Maueröffnung am Checkpoint Charlie

Entlang der Mauer wurde eine Riesensparty gefeiert. Wildfremde Menschen fielen sich in die Arme. Sie sangen, tanzten, jubelten, stiegen auf die Mauer. Viele hatten kleine Hammerchen dabei, mit denen sie Stücke aus dem verhassten Bauwerk klopfen. Heute stehen nur noch ein paar Meter der Berliner Mauer zum Gedenken an das geteilte Deutschland. Und viele Menschen bewahren kleine Betonbrocken als Erinnerung auf.



Mauerstück mit Granit

Kerzen an der durchbrochenen Mauer. In Modereuch



Pixi Wissen Quiz



1. Wie hieß einer der bekanntesten Grenzübergänge von West- nach Ostberlin?
a) Grenzposten Gasi b) Kontrollpunkt Knut
c) Checkpoint Charlie
2. Was führte 1989 dazu, dass etwa 600 DDR-Bürger über Ungarn in den Westen flohen?
a) Paragrafisches Picknick
b) Internationaler molss
c) Grenzlose Güterkaravane
3. Wie lang war die Grenze zwischen der DDR und der Bundesrepublik?
a) 1328 km b) 28317 km c) 78 km
4. Was ist der „Eiserner Vorhang“ eigentlich?
a) Eine schwere metallene Brandschutzwand im Theater
b) Der Kopfschutz eines Ritters
c) Die Gitter einer Gefängniszelle

28

5. Welchen Spitznamen hatten die Mitglieder der DDR-Jugendorganisation Freie Deutsche Jugend (FDJ) wegen ihrer Kleidung?
a) Baumhänger b) Blaubündler c) Baustrompfe

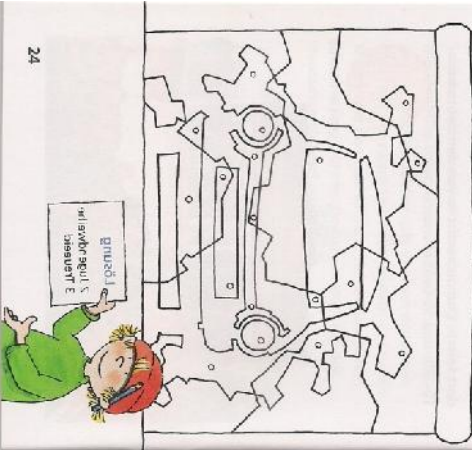


6. In welchem Lied besang der westdeutsche Rocker Udo Lindenberg den DDR-Staatsratsvorsitzenden Erich Honecker: „Honey, Ich glaub, du bist doch eigentlich auch ganz locker, ich weiß, tief in dir drin bist du eigentlich auch 'n Rocker. Du ziehst dir doch heimlich auch gerne mal die Lederjacke an und schleichst dich ein auf'm Klo und hörst West-Radio.“
a) Sorcery nach Parkow
b) Zug nach Koczchiendorf
c) Zug nach Koczchiendorf
7. Was bekam man, wenn man in der DDR „Brotler“ bestellte?
a) Leberwurstbrötchen b) Hirnbrotsbrötchen
c) Bratäpfelbrötchen



Pixi Wissen Rätselseite

1. Internationale Künstler haben die Mauer 1990 mit Gemälden verziert. Was wünschte sich dieser Künstler? Male alle Felder mit einem Kreisgelb und du siehst es.



24

2. Welches Fest feierten die Schüler der 8. Klasse in der DDR? Der Rebus ver rat es dir:



25

.....

Fase D: Aprofundando o tema: *Quem era Wolf Biermann? Quais são os temas de suas músicas?*

1. Professor passa uma música de Wolf Biermann : "O Desertor"

Gab es einen Weg aus der DDR?

Viele Menschen waren mit dem Leben in der DDR unzufrieden. Eine Flucht über den Todesstreifen war lebensgefährlich. Deshalb stellten nicht wenige DDR-Bürger einen Antrag auf Ausreise. Doch oft warteten sie jahrelang auf die Bewilligung und war es dann so weit, mussten sie in kürzester Zeit ausreisen. Viele landeten für ihren Reisepass im Gefängnis.

Hin und wieder mussten auch Menschen das Land verlassen, weil sie die Regierung kritisierten. Der Liedermacher Wolf Biermann wurde 1975 ausgewiesen.

Wolf Biermann

DDR Pass mit Ausreise-Stempel

Mehr als 135 Menschen kamen an der Berliner Mauer ums Leben. Anderen gelang es, einen Tunnel unter der Mauer zu graben oder in einem Heißluftballon über den Eisernen Vorhang zu schweben.

Der Tränenpalast
Westbürger und DDR-Berliner durften mit Erlaubnis der DDR-Behörden über die Grenze reisen. Die Ein- und Ausreiseshalle am Ostberliner Bahnhof Friedrichstraße wurde „Tränenpalast“ genannt, denn viele Freunde und Familienangehörige nahmen dort weinend voneinander Abschied.

"Der Deserteur"

(Fonte: Deserteur : <https://www.youtube.com/watch?v=F0GdcYnePeA>)

Der Deserteur

[Wolf Biermann.](#)

Monsieur le Président
Ob Sie sich wohl bequemen
Ob Sie die Zeit sich nehmen
Und lesen meinen Brief

Mich hats erwischt, ich hab
Die Musterungspapiere
Ich muß in' Krieg marschieren
Schon Mittwoch geht es ab

Monsieur, ich geh nicht hin
Ich will nicht diese Merde
Ich leb nicht auf der Erde
Damit ich Mörder bin

Was alle Welt längst weiß
- Sie solln es endlich wissen
Monsieur, sie sind beschissen,
Die Kriege sind ein Scheiß

Von klein auf sah ich das
Sah Väter, die krepieren,
Sah Söhne losmarschieren
Sah Kinder tränennaß

Der Mütter Schmerz und Wut
Sah andre fröhlich prassen
Hurrah! und Hoch-die-Tassen!
Ahoi! im Meer von Blut
Sah gute Kerls im Knast
Gebrochen und verbogen
Um Ihre Fraun betrogen
Um all ihr bißchen Glück

Bevor die Hähne krähn
Verrammel ich die Türen
Ich will mein Leben spüren
Und mach mich auf den Weg

Und schnorr mir meinen Fraß
- so komm ich durch ganz France
Bretagne bis Provence
Und alln erzähl ich das:

Sagt nein, wenn sie euch ziehn!
Sagt nein zum Exerzieren

Sagt nein zum Kriegeführen
Sagt nein, und geht nicht hin!
Monsieur le President
Ihr seid fürs Blutvergießen?
- Allez! laßt Eures fließen
Das wär 'ne gute Tat!

Und steckt den Bulln Bescheid:
Ich geh erstmal alleine
Und Waffen trag ich keine
- mich knallt man lässi

b.Os alunos representam a música através de um cartaz respondendo:

O que é um desertor?

Além disso , deverão aparecer gravuras importantes para a interpretação:

Palavras como:

Brief

Mörder

Krieg

Söhne:Soldaten

Familien

.....

também deverão aparecer a fim de haver uma interpretação correta.

Fase E: Apresentação

Alunos apresentam o cartaz

(Sugestão:

Professor mostra um vídeo sobre a construção do muro de Berlim

Quelle: http://static.apps.morgenpost.de/flash/21_Mauerfall/index2.html)

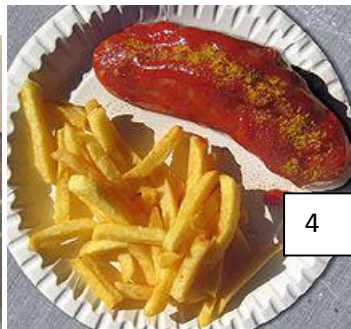
Projeto de Aula N5 : O que é típico para Berlim? Nível A1/A2 (2 aulas)

1. Objetivo Principal: Os alunos deverão pesquisar na internet averca do que é tipicamente Berlinense .

METODOLOGIA

Fase A: Introdução:

Professor mostra 5 gravuras : "O que é isto?"



Fase B: Pesquisa na Internet

Professor divide a turma em 5 grupos . Cada grupo recebe um tema diferente , sobre a qual deverá pesquisar : 1 A bandeira de Berlim; 2 O urso de Berlim; 3 A cerveja de Berlim 4 Die Currywurst 5. O sonho.

Fase C: Apresentação

Os grupos apresentam seus trabalhos

(Sugestão : Video sobre - Berlin - 100 Jahre Weltstadt -

Fonte: <https://www.youtube.com/watch?v=H6G25hOaqMo> oder

Construção do Muro de Berlim: <https://www.youtube.com/watch?v=XkrnTTjUa9w>)

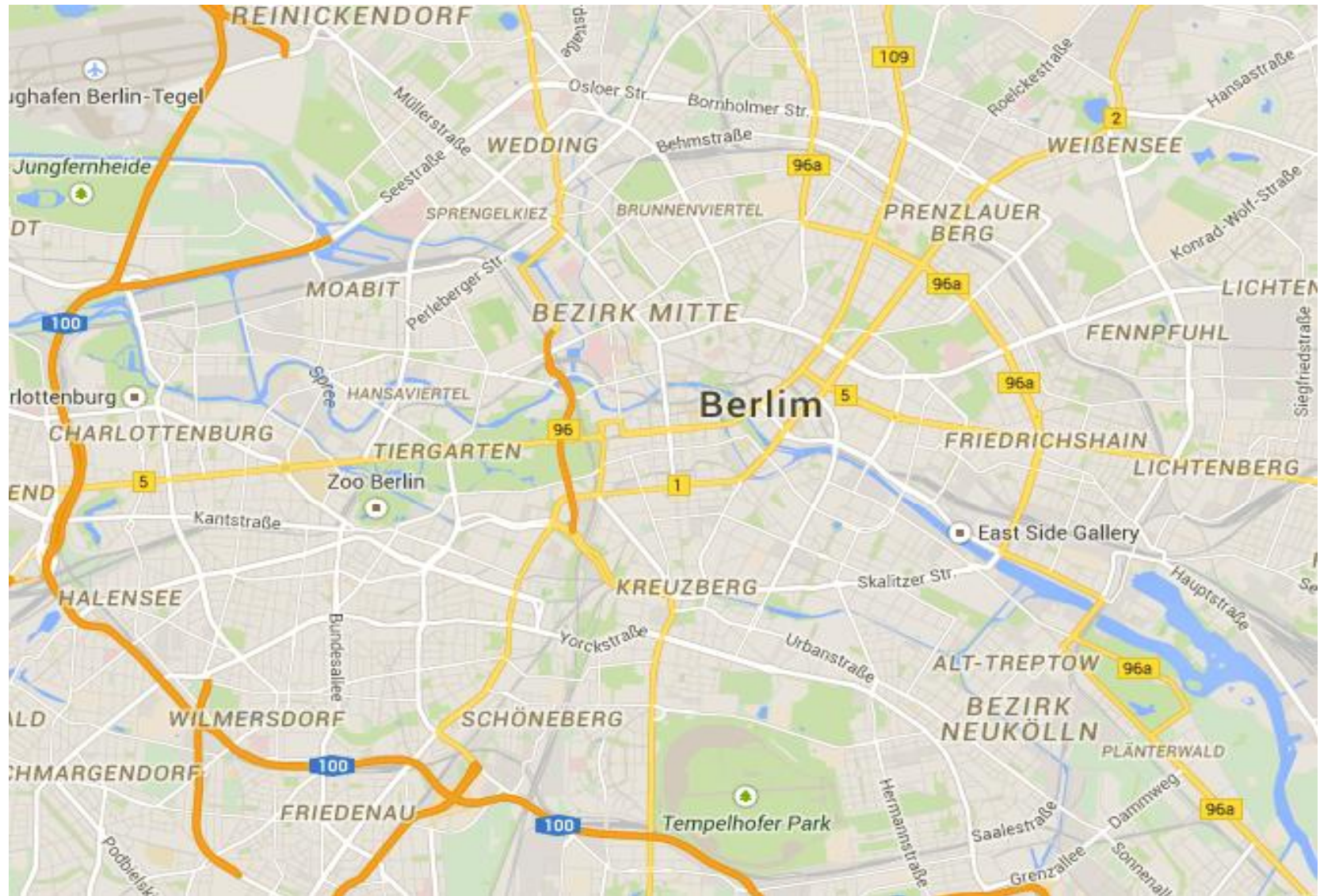


Quelle der Landkarten:

<http://www.weltkarte.com/europa/deutschland.htm>

BERLIN





Der Alexanderplatz





Der Fernsehturm



Das alte Rathaus



Der Zoo



Aquarium



Bahnhof Zoo



Gedächtniskirche













Kurfürstendamm

KADEWE



Hauptbahnhof Berlin







Siegessäule



Bundeskanzleramt in Berlin





Reichstag





Brandenburger Tor







Quadriga auf dem Brandenburger Tor



Holocaust Denkmal Berlin



Potsdamer Platz



Potsdamer Platz & Sony Center



Sony Center am Potsdamer Platz



Weltzeituhr auf dem Alexanderplatz



DIE MAUER









Weltkulturerbe Museumsinsel Berlin



Gendarmenmarkt





Nikolaiviertel





Humboldt-Box am Berliner





Zeughaus Unter den Linden



Neue Wache



Checkpoint Charlie



Oberbaumbrücke



Molecule Man



Bode-Muse



Flughafen Tempelhof



Typisch Berlin



Berliner



Flagge



Der Bär











Berliner-Kindl-Schultheiss



Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree



Splitterbrötchen



Berliner Weiße „mit Schuss“

